



Der Fair-Trade-Gedanke ist fest verankert

Stadt Fulda übergibt entsprechende Plaketten an Betriebe, die fair gehandelte Produkte führen

FULDA (rk/jo). Fulda trägt seit 2018 den Titel „Fairtrade-Stadt“. Die Auszeichnung wird von Fairtrade Deutschland an Kommunen verliehen, die sich aktiv für fairen Handel, nachhaltigen Konsum und globale Verantwortung einsetzen. Auch die Einbindung des örtlichen Handels und der Gastronomie spielt dabei eine wichtige Rolle. Jetzt wurden „Fair Trade“-Plaketten an Fuldaer Betriebe übergeben, die sich dem Gedanken des Fair Trade geöffnet haben und entsprechende Produkte im Sortiment führen.

Mit der Übergabe will die Fairtrade-Stadt Fulda das Engagement der lokalen Geschäfte und Gastronomiebetriebe würdigen, die fair gehandelte Produkte anbieten und damit ein sichtbares Zeichen für nachhaltigen und verantwortungsbewussten Konsum setzen. Durch die Übergabe der Fairtrade-Schilder soll dieses Engagement künftig bereits von außen erkennbar werden. Kundinnen und Kunden erhalten dadurch eine unmittelbare Orientierung darüber, welche Betriebe sich aktiv für fairen Handel, faire Produktionsbedingungen und globale soziale Verantwortung einsetzen.

„Die sichtbare Kennzeichnung der teilnehmenden Geschäfte und Gastronomie hat dabei eine wichtige Signalwirkung im öffentlichen Raum.



Auch Schnittblumen gibt es aus fairem Handel.



Gruppenbild mit OB: Dr. Heiko Wingendorf und die Leiterin der Agenda-Arbeitsgruppe, Rieke Trittin, mit den Stadträten Susanne Jobst und Stefan Grauel sowie mit Vertreterinnen und Vertretern aus Handel und Gastronomie, die sich dem Fair-Trade-Gedanken verschrieben haben.

Fairtrade wird dadurch nicht nur im Sortiment einzelner Betriebe sichtbar, sondern als gemeinsames Anliegen der Stadtgesellschaft wahrnehmbar gemacht“, sagte Rieke Trittin von der Agenda-Arbeitsgruppe „Faires Fulda“. Die Schilder tragen dazu bei, das Thema fairer Handel stärker in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu rücken und nachhaltigen Konsum im Alltag präsenter zu machen. Gleichzeitig schaffen sie Aufmerksamkeit dafür, dass Kaufentscheidungen vor Ort auch Auswirkungen auf Produzentinnen und Produzenten weltweit haben können.

KONTAKT

Arbeitsgruppe „Faires Fulda“
Interessierte Betriebe können sich wenden an:
agendabuero@fulda.de
oder an die Telefonnummer (0661) 102-4390



Das Fairtrade-Siegel kann sich auch nur auf einzelne Bestandteile eines Produkts beziehen – hier etwa auf den Kakao.

Fuldas Oberbürgermeister Dr. Wingendorf betonte bei der Übergabe der Schilder auch die Stärkung des Netzwerkgedankens innerhalb der Fairtrade-Stadt Fulda. „Die teilnehmenden Betriebe werden als Teil eines gemeinsamen Engagements sichtbar

und miteinander verbunden. Zugleich wird die enge Zusammenarbeit zwischen Gastronomie, Einzelhandel, Zivilgesellschaft, der Agenda-Arbeitsgruppe „Faires Fulda“ sowie der Stadt Fulda hervorgehoben. Die Schilder machen deutlich, dass fairer Handel

nicht isoliert stattfindet, sondern durch das Zusammenwirken vieler lokaler Akteurinnen und Akteure getragen wird.“

Voraussetzung für die Verleihung des Fairtrade-Stadt-Siegels an Fulda war unter anderem die Zusammenarbeit von Stadtverwaltung, Zivilgesellschaft, Schulen, Kirchen, Einzelhandel und Gastronomie. Die erneute Bestätigung des Titels in 2025 zeigt, dass das Thema Nachhaltigkeit und fairer Handel langfristig in Fulda verankert ist. Die Stadt Fulda erfüllt mit 12 Geschäften und sechs gastronomischen

Betrieben, die zwei oder mehr fair gehandelte Produkte führen, die Bedingungen zur Zertifizierung als Fairtrade-Stadt. Weitere interessierte Betriebe aus Gastronomie und Gewerbe sind herzlich willkommen und können sich an das Agenda-Büro der Stadt wenden.

Die Agenda-Arbeitsgruppe „Faires Fulda“ engagiert sich bereits seit 2005 für die Förderung des fairen Handels in der Region. Durch Informationsveranstaltungen, Bildungsarbeit, Aktionen und Kooperationen mit lokalen Partnerinnen und Partnern wird das Thema Fairtrade kontinuierlich in das öffentliche Bewusstsein getragen. Ziel ist es, globale Verantwortung mit lokalem Handeln zu verbinden und nachhaltiges Denken im Alltag der Menschen in Fulda zu fördern.

FAIR-TRADE

Folgende Unternehmen sind mit dabei:

- Antonius Laden
- Blumen Link
- Café Glück
- Café Wess am Dom
- Denny's Biomarkt
- Edeka Fulda Galerie
- Emmas Unverpackt Fulda e.V.
- Heimat
- Hessisch Canada Fulda
- Hotel Lenz OHG
- Karl PopUp Store
- Kaufland Fulda
- Restaurant Zum Ritter
- REWE Dalbergshöfe
- Rösterei und Kaffeehaus KaffeeKultur
- tegut am Stadtschloss
- Weltladen Fulda

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Mit mehr als 1600 Mitarbeitenden zählt die Stadt Fulda zu den größten Arbeitgebern der Region. Als serviceorientierter Dienstleister bieten wir Ihnen vielfältige berufliche Chancen in einem dynamischen Umfeld. Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten! Wir suchen aktuell:

- **Gärtner/innen** (m/w/d)
- **Stadtplaner/in** (m/w/d)
- **Sozialpädagoge/Sozialpädagogin** (m/w/d)
im Jugend-Club Ostend (m/w/d)

sowie Interessierte (m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge sowie Praktika; Bewerbungsstart ab dem 01.07.26:

- **Verwaltungsfachangestellte/r** (m/w/d); • **Fachinformatiker/in** für Systemintegration (m/w/d); • **Gärtner/in** Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d); • **Praxisintegrierte vergütete Ausbildung** zum/zur Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in (m/w/d); • **Studierende** im Studiengang Bachelor of Arts - Public Administration (m/w/d); • **Studierende** im Studiengang Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen Fachbereich Technische Gebäudeausrüstung (TGA) (m/w/d); • **Erzieher/in** oder **Heilerziehungspfleger/in** im Anerkennungsjahr (m/w/d); • **Praxissemester Studiengang Soziale Arbeit** (Sommersemester)



INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen unter karriere-stadt.fulda.de

Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Frau Bettina Stelzner
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: 0661/102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Amtliche Bekanntmachung**
Aufforderung zur Pflege von verwahrlosten Grabstätten auf den städtischen Friedhöfen in Fulda

Amtliche Bekanntmachung
des Zweckverbands Gruppenwasserwerk Florenberg Wirtschaftsplan
(Haushaltssatzung)
des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Florenberg für das Wirtschaftsjahr 2026

- **Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VOB/A § 3 EU**
Ersatzneubau der Cuno-Raabe-Schule
• Gebäudeautomation

Busaktion startet

Angebote des Seniorenbüros

FULDA (mkf). Auch in der zweiten Sommerferienwoche bietet das Seniorenbüro der Stadt Fulda wieder einige interessante Angebote.

So führt der Ortsbeirat Sickels in Kooperation mit dem Seniorenbüro am **Dienstag, 7. Juli, um 14.30 Uhr** einen Spielenachmittag im Bürgerhaus in der Johannes-Nehring-Straße durch. Eingeladen sind alle, die gerne gemeinsam mit anderen spielen und schöne Stunden verbringen möchten. Neben guter Laune können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerne auch eigene Spiele oder Spielideen mitbringen. Sie möchten gerne mit dem Fuldaer Stadtbus fahren? Ge-

meinsam mit dem Seniorenbüro können Sie auf den Stadtbus-Linien durch Fulda und die Stadtteile fahren, bedienen den Fahrkartenautomat und lesen die Fahrpläne. Unterwegs kehren wir in ein Café ein (Selbstzahler). Der erste Termin findet am **Mittwoch, 8. Juli, von 14 bis 18 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Informationsschalter am Busbahnhof Stadtschloss. Eigene Fahrkarten, das Seniorenticket oder das Deutschlandticket können verwendet werden. Falls kein Ticket vorhanden, kostet die Tageskarte 5,90 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter (0661) 102-1967 oder per Mail an seniorenbuero@fulda.de.